

Ggf. Einbestellung zum Amtsarzt!

Beitrag von „Super112“ vom 15. September 2025 08:36

Ok. Dankeschön.

Normale Krankschreibung AU.

Schriftliche Prognose des Hausarztes : bis einschließlich Januar 26 nicht arbeitsfähig.

Es ist einfach eine Verletzung, die Zeit benötigt. Es wurde viel operiert und geschraubt und Titanplatten verbaut.

Da dauert die Genesung leider noch.

Ein Gespräch mit dem PR kommt heute.

Der Behandlungsverlauf mit verschiedenen Operationen ist komplett nachvollziehbar und dürfte eigentlich darstellen, dass es nicht darum geht, möglichst lange zu Hause zu bleiben, sondern man erkennt, dass alles getan wird, um schnell fit zu werden.

Hoffentlich erkennt der Amtsarzt das auch.

Die Bezirksregierung sieht das zumindest schon einmal so.

Es ist quasi eine ganz "handfeste" Erkrankung, die gut nachvollziehbar und recht gut prognostizierbar ist.

Laut ärztlicher Prognose halte ich es auch für realistisch, im Februar, nach dem BEM-GESPRÄCH, wieder mit einer Wiedereingliederung zu starten.